



NABU, Landesverband Sachsen e. V.  
04347 Leipzig, Löbauer Straße 68  
Redaktion: Ina Ebert  
Telefon: 0341 2333130  
E-Mail: [Landesverband@NABU-Sachsen.de](mailto:Landesverband@NABU-Sachsen.de)

## **Lina-Hähnle-Medaille verliehen**

### **NABU-Fachgruppe Großdittmannsdorf sowie Kinder- und Jugend-Natur-AG Großdittmannsdorf mit höchster Auszeichnung des NABU geehrt**

Am 17. November 2012 überreichte Olaf Tschimpke, Präsident des NABU, anlässlich der NABU-Bundesvertreterversammlung in Saarbrücken der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf die Lina-Hähnle-Medaille. Stellvertretend nahmen ihr Gründer und Vorsitzender Matthias Schrack und die Leiterin der Kindergruppe, Betina Umlauf, die Auszeichnung entgegen. Bernd Heinitz, Vorsitzender des NABU Sachsen, würdigte in seiner Laudatio das beispielhafte Engagement dieser sächsischen NABU-Gruppen.

Bereits im Frühjahr 1975 gründete sich die Jugendarbeitsgemeinschaft Großdittmannsdorf. Aus ihr ging 1980 die NABU-Fachgruppe Ornithologie hervor. Ihr Wirken ist beispielhaft für Sachsens Naturschützer und über Ländergrenzen hinaus. Heckenpflanzungen, u. a. für den in seinem Bestand bedrohten Neuntöter, die Errichtung von Weißstorchhorst-Nestunterlagen, die Pflege eines Standorts der Sibirischen Schwertlilie im FND „Salweidenfeuchtgebiet“ bei Marsdorf, die Wiederherstellung eines verfüllten Kleinteichs am Tannenbergr Volkersdorf, Steinkauzbrutröhren für die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft sowie umfangreiche Vortrags- und Exkursionsangebote zählen seit vielen Jahren zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe. Erfolgreich wandte sich die Fachgruppe gegen Planungen landschaftsunverträglicher Eingriffe durch Straßenbau und Rohstoffabbau, drei von der Fachgruppe ausgerichtete Fachtagungen waren öffentlichkeitswirksam diesen Themen gewidmet. Die langjährige Erfassung und Dokumentation der Fauna und Flora ermöglichte Schutzwürdigkeitsgutachten, welche die Grundlage für die Festsetzung von Schutzgebieten, zahlreichen Flächennaturdenkmalen und die Meldung von NATURA-2000-Gebieten bildeten. Dazu gehören u. a. auch das NSG „Waldmoore Großdittmannsdorf“ und das LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“.

Die wertvollen Forschungsergebnisse und Erfahrungen wurden in mehr als 100 wissenschaftlichen Publikationen, drei Tagungsbänden und drei Sonderheften zu regionalen Naturschutzthemen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit großer Leidenschaft, mit Weitsicht und mit riesigem Fachwissen gelingt es dem Fachgruppenvorsitzenden Matthias Schrack und seiner Fachgruppe seit nunmehr 37 Jahren, Menschen für den Schutz der heimischen Natur und für die Mitwirkung im NABU zu begeistern. Bester Beweis dafür sind auch die seit der Gründung ohne Unterbrechung währende naturkundliche Nachwuchsarbeit sowie das Bestehen einer Kinder- und einer Jugend-AG der Fachgruppe, geleitet von Betina Umlauf und Jens Kocka. Zur gemeinsamen Tradition in der Naturschutzarbeit der Jugendlichen und Erwachsenen zählt die Pflege einer Ackerterrasse im

LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“, die sich als wertvolles Biotop für Wildkräuter, Insekten, Vögel und Hasen entwickelt hat.



Der Lina-Hähnle-Preis ist nach der Gründerin des Naturschutzverbandes benannt. Im Jahr 1899 gründete Lina Hähnle den Bund für Vogelschutz und führte diesen Vorläuferverband des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) 38 Jahre lang. In Anlehnung an ihren Pioniergeist und ihre bereits früh gesteckten Ziele im Arten- und Naturschutz wird seit 1989 vom NABU die Lina-Hähnle-Medaille an Personen (seit 2005 auch an NABU-Gruppen) verliehen, die sich in besonderem Maße um den Natur- und Umweltschutz in Deutschland verdient machen.

\*\*\*